

Wettkämpfe zum Saisonabschluss im Jesberger Freibad

Den diesjährigen Saisonabschluss feierte die DLRG-Ortsgruppe Jesberg am Sonntag, den 04.09.2022 mit einem Bambini-Wettkampf, den Vereinsmeisterschaften, Spiel und Spaß für die Kinder und natürlich mit Kaffee, Kuchen und Würstchen.

Erfreulicherweise nahmen sowohl am Bambini-Wettkampf als auch an den Vereinsmeisterschaften Mitglieder der DLRG-Ortsgruppen Gilserberg und Neustadt teil und bereicherten damit den Wettkampf. Geschwommen wurden die üblichen Disziplinen

Hindernisschwimmen, Kombiniertes Schwimmen und Flossenschwimmen bis zur Altersklasse 11/12, darüber hinaus konnten die Zuschauer aber



Erster Start der AK 16 und 18 Hindernisschwimmen



auch das Retten einer Puppe mit und ohne Flossen sowie die Disziplinen „Lifesaver“ und „Super-Lifesaver“ erleben. Letztere sind kombinierte Rettungsübungen, bei denen auch der Gurtretter zum Einsatz kommt.



Lifesaver: Retten einer Puppe mit dem Gurtretter

Platzierungen VM (interne Wertung Jesberg)
Altersklasse 09/10 weibl.: Zoe C. Ludwig (1);
AK 09/10 männlich: Fritz Gräbing (1);



AK 11/12 w: Marietta Fritzsching (1),
Ronja Hallwaß (2), Lana Ludwig (3),
Mia Brandel (4), Matilda Weinhausen
(5);
AK 11/12 m: Karl Gräbing (1);

AK 13/14 w: Momo Hallwaß (1),
Tabitha Fritzsching (2);

AK 17/18 m: Martin Döbbeler (1)



Am **Bambini-Wettkampf** konnten alle Kinder, die Lust hatten, teilnehmen. Er fand gleich im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften statt. Noch während der Vorbereitungen am Samstag bangten wir, ob die Wassertemperatur, die nur noch bei 19 Grad lag, vielleicht einige Kinder abschrecken würde. Aber bei strahlendem Sonnenschein ließ es sich aushalten – auch ein zweiter Durchgang: 20 Kinder stürzten sich mutig in die Fluten. Die Jüngsten der

Altersklassen 05/06 bis 07/08 mussten jeweils 25 m, also eine Bahn schwimmen. Im 2. Durchgang war dabei zusätzlich eine „Emma“ (das ist ein Schwimmschaf!) zu retten, was alle Kinder sehr gewissenhaft und unter dem Applaus der Zuschauer vollbracht haben. Bei den größeren Bambinis (AK 09/10) betrug die zurückzulegende Distanz bereits 50 m.



AK 07/08 w: Leni Ziegler (1), Wiebke Koester (2), Tilda Baak (3), Lea Schiller (4), Valerie Misch (5), Eli Sieling (6) und Nina Interthal (7);



AK 07/08 m: Friedrich Wessel (1), Justus Weinhausen (2) und Carlo Salviati;

AK 09/10 w: Amélie Gellert (1), Ella Weinhausen (2), Paula Bernhardt (3), Isabella Völker (4), Lucia Gellert (a.K.).

Mit dabei waren:
Altersklasse 06 weiblich: Luisa (1);
AK 06 m: Josias Schuster (1), Sami Gräbing (2), Jannis Heck (3), Milan G. Matuschek (4);



Der Spaß sollte im Vordergrund stehen. Deshalb erhielt jedes Kind bei der abschließenden Siegerehrung eine Urkunde zur Erinnerung, natürlich die gerettete Emma und ein kleines Geschenk.



Unser Ehrenvorsitzender, Erich Nothacker, ließ es sich nicht nehmen, den jüngsten Teilnehmern zu gratulieren: Sami und Luisa, beide 5 Jahre alt, durften ein Kuschelschwimmis und einen Gutschein (Sami: „Mama! Wir können Eis essen!!“) entgegen nehmen.

← Die jüngsten Teilnehmer mit Erich und Heidi

Viele helfende Hände waren im Einsatz:

„**Team Verpflegung und Kasse**“ mit Daniela, Hanne, Sabine, Rita, Rainer und Georg; „**Team Hüpfburg und Spiel**“ mit Beate; „**Team Beckenrand**“ mit Thea, Karen, Stefi (Zeitnehmerinnen), Jörg Koester (Zeitnehmer OV Gilserberg), Peter Todtenbier (Zeitnehmer OG Neustadt), Michael (Zeitnehmerobmann), Imke (Schwimmrichterin), Georg (Starter), Tanja (Betreuerin), Alexandra (Betreuerin OV Gilserberg), Martin (Emmaverantwortlicher), Matthias (Fotos, Läufer) und Heidi (Leiterin, Sprecherin); „**Team Wachdienst**“ mit Fabio, Pascal und Mia; „**Team IT-Auswertung**“ mit Jens Ludwig, Malte Horn (OV Gilserberg) und Sven Haude (OG Neustadt); „**Team Organisation**“ mit Erich, Mark, Tanja und Rainer.



Unser Dank gilt allen Teilnehmenden, Eltern und Großeltern und allen, die da waren, geklatscht und mitgefiebert haben, und so den Tag zu einem Fest gemacht haben. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme und tatkräftige Unterstützung der Ortsgruppen Gilserberg und Neustadt. Weiterhin danken wir der Gemeinde, die uns das Bad zur Verfügung gestellt hat.

(HD)